Inferno über Kitzingen

Der Luftangriff vom 23. Februar 1945

16 | Kindheit in Schutt und Asche

Ruinen, Hunger, Kälte – aber auch viel Freiheit. So schildern Zeitzeugen ihre Kindheit in Kitzingen unmittelbar nach 1945. Die Trümmer dienten vielfach als großer Abenteuerspielplatz. Hier konnte man alles Mögliche entdecken und sammeln, klettern und spielen.

In den Trümmern am Krainberg

Vor dem ehemaligen Samen Fetzer in der Innenstadt

Auf den Straßen - wie hier an der Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße/ Innere Sulzfelder Straße - gab es viel zu erleben.

„Spielen in Ruinen" lautete das Motto in der Herrnstraße

Staubige Trampelpfade führten in den ersten Jahren nach Kriegsende durch die Trümmerfelder am Krainberg - schwierig für eine junge Mutter mit Kinderwagen.

Das Gefühl von Freiheit und Unabhängigkeit im Chaos der Nachkriegsjahre verlieh dieser Tretroller in der Unteren Bachgasse.